Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

20.04.2018

Sachsen knüpft Wirtschaftskontakte auf weltgrößter Industriemesse in Hannover

Minister Dulig: „Hervorragende Plattform, auf der sich über den ‚eigenen Tellerrand' blicken lässt."

Mehr als 100 Unternehmen aus Sachsen beteiligen sich an der diesjährigen HANNOVER MESSE, der Weltleitmesse der Industrie. Zum Messeauftakt am 23. April wird Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig in Rahmen eines Rundgangs und anschließenden Sachsenabends zahlreiche sächsische und internationale Aussteller besuchen. Darüber hinaus trifft sich Minister Dulig mit der niederländischen Staatssekretärin für Wirtschaft und Klima, Mona Keijzer.

„Die weltgrößte Industriemesse ist eine hervorragende Plattform, auf der sich über den ‚eigenen Tellerrand' blicken und erkennen lässt, wo Sachsen im Vergleich mit anderen Regionen und Ländern steht", sagt Martin Dulig. „Ich freue mich, dass wieder so viele Unternehmen aus dem Freistaat nach Hannover kommen, um ihre Innovationen und Produkte zu präsentieren. Marketing, Kundenpflege und Kundengewinnung sind zentrale Faktoren für erfolgreichen Außenhandel. Die Chancen des Exports zu nutzen – dazu wollen wir noch mehr Unternehmer in Sachsen ermutigen." 2017 haben die sächsischen Unternehmen Waren im Wert von rund 41,4 Milliarden Euro exportiert. Das war der höchste Wert seit der erstmaligen Erfassung 1991.

Das Gespräch mit Staatssekretärin Keijzer knüpft an den Niederlande-Besuch von Minister Dulig im Herbst 2017 an. Geplante Themen sind Kooperationsmöglichkeiten in der Innovations- und Industriepolitik sowie in den Bereichen Mikroelektronik, autonomes Fahren und intelligente Verkehrssysteme. Der Fokus liegt dabei auf der Region Nordbrabant. Minister Dulig: „Es gibt viele Themen, an denen wir in beiden Ländern forschen und arbeiten. Daher ist es sinnvoll, unsere Stärken zu bündeln, um gemeinsam weiter voranzukommen."

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Beziehungen zwischen Sachsen und den Niederlanden haben sich in den vergangenen Jahren deutlich intensiviert. Seit 2006 ist die Anzahl der niederländischen Investitionen im Freistaat von ca. 25 auf 58 gestiegen. Der Benelux-Staat belegt damit Platz 4 unter den Herkunftsländern ausländischer Investoren. Sächsische Unternehmen haben im Jahr 2017 Waren im Wert von 1,36 Milliarden Euro in die Niederlande exportiert – ein Plus von elf Prozent zum Vorjahr.

Beim Sachsenabend werden internationale Gäste aus den Niederlanden, Kanada und Mexiko, dem diesjährigen Partnerland der HANNOVER MESSE, erwartet. Sachsens Ausfuhren nach Mexiko sind 2017 um 31 Prozent auf einen Wert von 338,8 Millionen Euro gestiegen. Rund zwei Drittel der Ausfuhren waren Erzeugnisse des Kraftfahrzeug- und Maschinenbaus.

Hinweis für Redaktionen:

Tagesaktuelle Fotos stellen wir Ihnen bei Bedarf gern zur Verfügung. Bitte rufen Sie dafür unter 0351/564-8060 an oder schicken eine E-Mail an presse@smwa.sachsen.de.